

Wenn!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 51

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

er von einem martialisch aussehenden Beamten in gebrochenem Deutsch gefragt, woher er komme und wohin er wolle. Keiri Bünzli gab bereitwillig Auskunft und erzählte auch treuherzig, daß sein Frühstück italienische Salami, französischer Wein und Brot aus argentinischem Mehl gewesen sei. „Dann dürfen Sie heute noch nicht über die Grenze! Sie geben selber zu, daß diese von der Entente stammenden Dinge, die Sie heute morgen zu sich genommen haben, sich noch in Ihrem Körper befinden. Aus diesem Grunde wird Ihnen nach Vereinbarung 1698 bis das Ueberschreiten der ententefeindlichen Grenze verboten. Sie haben ein gewisses Geschäft noch in der Schweiz zu verrichten, da die Entente nicht zugeben kann,

daß von ihr herstammender Dünger ausgeführt und somit der feindlichen Landwirtschaft Vorschub geleistet werde. Morgen früh, nachdem Sie Ihr Geschäft unter Kontrolle verrichtet haben, dürfen Sie die Grenze überschreiten. Bis dahin ist Ihnen jede Nahrungseinnahme verboten!“ Bünzli protestierte; es nützte nichts, er mußte mit andern Opfern die Entleerungsprozedur durchmachen. In Dingshausen nahm er sein Erbe in Empfang, verkaufte den Nachstuhl und das Glättebrett für einen Pappenspiel und reiste wieder und diesmal unbehelligt nach Zürich, allwo er allabendlich im „Blauen Affen“ von 6—8 Uhr jedermann gerne die näheren Details der Entleerungskur erläuterte.

6. 61

Wenn!

Wenn der Graber nicht wär!
Und der Aaine nicht mehr,
Wenn kein Grimm sich fände
Und noch manch' Andrer verschwände,
Dann — hätt' aller Spaß bald ein Ende.

5.

An der Spitze

aller Mittel, die gegen Husten, Heiserkeit, Halsweh und Katarrh gebraucht werden, marschieren die berühmten **Wybert-Gaba-Tabletten**. Seit nunmehr 70 Jahren haben sich dieselben vorzüglich bewährt und fehlen wohl kaum als unentbehrliches Hausmittel in irgend einer Familie.

Bitte, Vorsicht beim Einkauf! Die Wybert-Gaba werden nur in blauen Schachteln à Fr. 1.— verkauft. Ueberall zu haben.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Café und Restaurant „Stadthof“

Luzern ♦ H. Hengelhaupt

Madame und Monsieur Delois spielen
Mittag und Abend liebliche Weisen,
Während wir lauschend von den vielen
Pikanten Platten schmausend speisen.

Die Töne rauschen, es flutet das Licht,
Und selig läßt es sich träumen
(Uns kümmert das Sinken der Völker nicht)
In den eleganten Räumen.

Wir lassen vom Besten uns servieren,
Sreuen uns der Musik und des Lichts,
Spielen ein Täschchen zu Bieren
Und vermissen weiter nichts.

6. 61

Hotel und Restaurant

HENNE

am Rüdenplatz
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telefon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Gartenterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal
und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüegg, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Stallung. — Telefon 70. Familie Schmid-Schneider

*Suchst du Verbindung in Stadt und Land,
So mach' zunächst deine Ware bekannt.
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.*

Gummi OTT

Beste Sorten hygien. Artikel,
auch echte Neverrip (extrafein). Ferner empfehle
Dauerwäsche, Kragen etc., leicht abwaschbar.
Reiseluftkissen, Gummiabsätze, Spritzen etc. 1874

Rennweg 19
ZÜRICH 1



Rheumatismus Antalgine 1632

ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen 6 Fr. gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.

Neu! Bügel-Atelier Neu!

Sparen Sie Ihr Geld!

Sämtl. Herrenkleider werden tadellos aufgebügelt.

Langjährige fachkundige Erfahrung!

Sie werden stets elegant und billig gekleidet sein.

1486 Eilsachen innerhalb 2—3 Stunden.

Antonie Luther-Schreiber

Zürich 5, Fabrikstrasse 26 und 28.

Auf Wunsch sofortige Abholung und Zustellung

Telephon 11.309

Mässige Preise! Billige Abonnements!

SCHUTZ-MARKE! Helvetia-Backpulver

lässt d. Gebäck prachtvoll aufgehen, macht es leicht verdaulich und verfeinert dessen Wohlgeschmack. Prakt. Rezepte gratis

Erste Schweiz. Backpulver-Fabrik A. Sennhauser, Zürich

Bruchbänder

mit und ohne Federn (elastisch), sowie auch Band für Mutterbrüche sind zu haben bei Alfred Krieg, Bandagist, Münchenbuchsee. — Brieflich bezogene, nicht passende Bänder können ohne weitere Kosten umgetauscht werden. Anzutreffen jeden Dienstag in Bern, Hotel Emmenthalerhof, Neuengasse Nr. 19. Ferner alle Jahrmärkte in Aarberg, in der „Krone“, ausgenommen den 12. Mai; in Biel, im „Bären“, ausgenommen den 4. März und 6. Mai; in Burgdorf, im „Bären“; in Schwarzenburg bei Frau Meyer-Weber und in Thun im „Ochsen“. — Habe auch Ablagen bei Herrn Bärtschi, Harfenmacher in Riggisberg und bei Frau Meyer-Weber in Schwarzenburg, wo meine Bänder alle Tage zu haben sind. 1607

Als beste Qualitätszigarre

empfehle ich meine Spezial-Marke zu 12 1/2 Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm, Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Riedli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs
2000 Sitzplätze
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Café- und Speise-Restaurant Schöchli Schmiede

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr
Damen-Salon-Orchester Donauperlen
Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten
Gottlieb Zumsteg

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Fr. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Löwenzwinger!

nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holderblüthen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhund und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Auen. Menagerie Eggenschwiler, Milchbühl-Zürich